

**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 der
Friends Kinderhilfe International e.V.
vom 01.07.2011,
19 Uhr, in der „Frisch Auf“- Gaststätte Göppingen**

Die Agenda beinhaltete folgende Punkte:

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2011

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die 1.Vorsitzende
2. Bericht der Schatzmeisterin über die Vermögenslage des Vereins
3. Bericht der Kassenprüfer zur Kassenprüfung d.J. 2010
4. Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder
5. Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2011
6. Bericht über die Projektarbeit des Vereins in 2010/2011
7. Situation des Vereins in Deutschland/ Personelles Team Deutschland
8. Verschiedenes/ Diskussion

Als Mitglieder des Vorstandes waren anwesend:

Sylvia Merkle	1. Vorsitzende
Lilian Keulen	2. Vorsitzende
Pia Merkle	Schatzmeisterin

Krankheitsbedingt entschuldigt: Anke Rauchbach, Schriftführerin
Protokollführung: Lilian Keulen, unterstützt von Marcel Bobay (Vereinsmitglied)

Gäste: Nicole und Paul Hengstler des Projektpartners Deutsche Kinderdirekthilfe Meckenheim; Devika Priyangani

TOP 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Sylvia Merkle begrüßt die Anwesenden Mitglieder, Paten und Freunde des Vereins und stellt durch die Anwesenheit der Vereinsmitglieder die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt als Gäste Nicole und Paul Hengstler, als Vertreter des langjährigen FRIENDS-Projektpartners Deutsche Kinderdirekthilfe e.V. Meckenheim. Im Anschluss gibt Sylvia Merkle den Anwesenden einen kurzen Überblick über die anstehende Tagesordnung.

TOP 2. Bericht der Schatzmeisterin über die Vermögenslage des Vereins

Frau Pia Merkle begrüßt die Anwesenden und überbringt zunächst das Grußwort der Vereinsschirmherrin Frau Karin Tietze-Ludwig. Danach erläutert sie in ihrer Funktion als Schatzmeisterin die Einnahmen-/ Ausgabenrechnung des Vereins für das Geschäftsjahr 2010, der zufolge erstmalig ein Fehlbetrag von € 54.857,- zu verzeichnen war. Des Weiteren stellt Pia Merkle die Vermögensübersicht des Vereins zum 31.12.2010 vor und erläutert die trotz Fehlbetrag noch immer gute Rücklagensituation der Organisation. Die vorgestellten Angaben zur Finanzsituation des vorangegangenen Jahres sind dem Jahresbericht 2010, der den Mitgliedern während der Versammlung ausgehändigt wurde, zu entnehmen. Darüber hinaus gibt die Schatzmeisterin Einblick in die Budgetplanung 2011 und weist auf die benötigten Mittel von € 156.158 für das laufende Geschäftsjahr hin.

TOP 3. und TOP 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Schatzmeisterin/ Neuwahl der Kassenprüfer

Kassenprüferin Frau Sabine Klar verliest die Erklärung der Kassenprüfer welche besagt, dass die Kassenunterlagen sachlich und rechnerisch geprüft wurden und keine Unstimmigkeiten oder Beanstandungen gefunden wurden. Oliver Schwarz und Sabine Klar versicherten dies durch Unterzeichnung der Erklärung schriftlich und Frau Klar verliest die ihr durch Herrn Schwarz gegebene Vollmacht zur „Erklärung der Kassenprüfung“, da dieser an der JHV nicht persönlich teilnehmen konnte. Daraufhin stellt sie den Antrag zur Entlastung der Schatzmeisterin Pia Merkle. Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen. Für das Amt der Kassenprüfer stellen sich keine neuen Kandidaten. Die amtierenden Kassenprüfer stellen sich zur Wiederwahl und werden ebenfalls einstimmig von der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt.

TOP 4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2010 und Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010

Die Schatzmeisterin Pia Merkle bittet nun die Mitglieder um Genehmigung des Protokolls zur Jahreshauptversammlung 2010. Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll durch einstimmige Abstimmung.

Vereinsmitglied Herr Asshoff stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010. Die Mitglieder entlasten daraufhin den Vorstand mit einstimmigem Ergebnis, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 6. Bericht über die Projektarbeit des Vereins in 2010/ 2011

Die 1. Vorsitzende Sylvia Merkle stellt den Jahresbericht vor und gibt einen Überblick über die laufenden Projekte in Sri Lanka deren Fokus nach wie vor auf dem Bereich Bildungshilfe liegen. Frau Merkle erläutert im Einzelnen kurz die Höhepunkte des Jahres 2010 wie beispielsweise die Eröffnung des neuen Kindergartens in Thalgasgoda, die Fertigstellung des neuen FRIENDS-Ausbildungszentrum in Kosgoda, das am 9.8.2010 feierlich eröffnet wurde und durch Herrn Johannes Hille mit Hilfe der Stadt Lennestadt finanziert wurde sowie die erfolgte Renovierung des Gemeindezentrums Thalgasgoda durch die erneute finanzielle Hilfe der Stadt Lüneburg.

Frau Merkle erläutert danach das im April inzwischen erfolgreich abgeschlossene Friends-Projekt im Norden Sri Lankas in Vavuniya. In Kooperation mit Ordensschwwestern wurden dort, nach ersten Maßnahmen zur Nothilfe, ehemalige Kindersoldatinnen aufgenommen, mit dem Ziel diese zu rehabilitieren.

Neben weiteren Maßnahmen, wie dem erfolgreichen Start des Englischunterrichts in Kindergärten, wurden im vergangenen Jahr vor allem die sog. „Counseling Programme“ ins Leben gerufen. Im Tudawe-Heim wurde im September 2010 z.B. ein Traumatherapie-Workshop gestartet. Frau Merkle betont in diesem Zusammenhang die große Notwendigkeit der Durchführung solcher Maßnahmen, um die Kinder und Jugendlichen in die Lage zu versetzen, Durchlebtes verarbeiten zu können und ihnen Zukunftsperspektiven zu geben, sowie die dringende Erfordernis des Vereins, Mittel für die Durchführung solcher Maßnahmen zu erhalten.

Aus dem FRIENDS-Projekt in Seenimodera berichtet Sylvia Merkle, dass das Vocational Training Programm inzwischen die staatliche Anerkennung als Berufsausbildung in Sri Lanka erhalten hat. Nach diesem Erfolg wird nun ein weiterer Ausbildungslehrgang im Bereich Hotellerie erwogen, der sozial schwachen

Jugendlichen, im Zuge des zwischenzeitlich wieder belebten Tourismus in Sri Lanka, gute Chancen auf eine Anstellung vermitteln würde.

Als nach wie vor weitere Säule der Friends Kinderhilfe stellt die 1. Vorsitzende im Anschluß das Patenschaftsprogramm dar. Herr Beitelberger, ein langjähriger Kinderpate der Organisation, berichtet in diesem Zusammenhang von seinem Besuch in Sri Lanka und gibt persönlichen Einblick in seine Patenschaft: Im März 2010 besuchte seine Familie in Sri Lanka ihr Patenkind, das dort unter äußerst schwierigen Bedingungen lebt, um dieses persönlich kennen zu lernen. Der Junge Vishanga lebt dort mit 5 Geschwistern und der Mutter unter schwierigen familiären Bedingungen in ärmlichsten Verhältnissen. Herr Beitelberger betont die gute Arbeit, die mit dem Patenschaftsprogramm betrauten FRIENDS-Mitarbeiter in Sri Lanka, die sich mit großem Aufwand selbst solch schwieriger, nicht immer Erfolg versprechender Fälle annehmen. Trotz der schwierigen Umstände in denen sein Patenkind lebt, war Herr Beitelberger sehr beeindruckt von Land und Leuten und erwähnt, dass er trotz der vielen Armut auf ein aufstrebendes Land getroffen ist.

Sylvie Merkle ergänzt Herrn Beitelberges Bericht und erklärt, dass es auch im Rahmen des Patenschaftsprogrammes keine Garantie gibt, dass mit unserer Hilfe aus jedem Kind ein erfolgreicher Mensch wird. Genau deshalb jedoch lege FRIENDS nun einen Schwerpunkt auf Traumabewältigung und Aufklärungsprogramme und setzt hierbei auch bei den Eltern an. Frau Merkle erklärt wie Miss Kumuduni, die in Sri Lanka bei FRIENDS in Colombo arbeitet, ihr großes Potential als Child Protection Officer entfaltet. Sie leitet Kurse und Seminare im Bereich Familienplanung, Ehe, Sexualität, Erziehung etc. und berät auch die Eltern in den Kindergärten. Solch eine kompetente Person in den eigenen Reihen zu haben ermöglicht die kostengünstige Durchführung der gestarteten und künftig geplanten „Counseling-Programme“.

Im Rahmen des Berichts über die Projektarbeit in Sri Lanka, stellt sich auch Herr Paul Hengstler den Anwesenden vor und berichtet als Vertreter des Kooperationspartners Deutsche Kinderdirekthilfe Meckenheim e.V. (KDH) von der langjährigen Kooperation, im Rahmen derer die KDH den Unterhalt des Baranasooriya Jungenheimes finanziert. Der Verein wurde in der Zeit der Tsunami-Katastrophe gegründet. Nach einigen Hürden und über die Deutsche Botschaft in Colombo entstand der Kontakt zu FRIENDS. Der Grundstein für die inzwischen langjährige Zusammenarbeit war gelegt, im Rahmen derer das Heim erneuert und aufgebaut wurde und inzwischen nachhaltig von FRIENDS mit finanzieller Hilfe der KDH betrieben wird. Herr Hengstler erzählt anschaulich von seinem 70. Geburtstag, den er gemeinsam mit den Jungen aus dem Heim durch einen Ausflug mit allen Kindern nach Pinnawela gefeiert hat. Auch er betont wie erfreulich und zuverlässig die Arbeit des Friends-Teams ausgeführt wird und dass er dies im Rahmen seiner regelmäßigen Besuche vor Ort jedes Mal mit Freude feststellt.

Im Rahmen des Berichts über die Projektarbeit des Vereins erläutert die 1. Vorsitzende auch das Projekt-Budget in Sri Lanka, das durch den Unterhalt vergleichsweise vieler Projekte relativ hoch ist und erklärt, dass es nun gilt, die Projektarbeit in Sri Lanka sicherzustellen. Um dies zu gewährleisten hat die Organisation eine Strategie zur mittel- bis langfristigen Zukunftsplanung erarbeitet, die die Freisetzung vorhandener Ressourcen und Kapazitäten vorsieht. Dies umfasst innerhalb der Projekte folgende Maßnahmen der Umstrukturierung und Rückführung:

1. In fast allen FRIENDS-Zentren wird der Nachmittags-Förderunterricht, die sog. „Tuition-Classes“, eingestellt. Der Grund hierfür liegt darin, dass das srilankische Bildungsministerium z.Zt. plant, ein neues Schulsystem zu erarbeiten und

bereits in einigen Schulen Ganztagesunterricht eingeführt hat. Dadurch kann der bisher erteilte Nachhilfeunterricht abgeschafft werden, was nicht nur eine Einsparung in der FRIENDS-Projektarbeit bedeutet sondern auch von FRIENDS sehr begrüßt und unterstützt wird, da es ein faires System, das allen Kindern einen Schulabschluss ermöglicht, bedeutet.

2. In den Projekten Pathirajagama und Thalgasgoda ist für 2012 geplant, die dortigen FRIENDS-Kindergärten an die ansässigen Gemeinden zu übertragen.

Des Weiteren erläutert die 1. Vorsitzende die künftige Strategie zur Vorgehensweise bei der Planung und Durchführung neuer Projekte, welches auf „ganzheitliche Projektkonzepte“ setzt und die Realisierung neuer Projekte nur dann vorsieht, wenn hierfür Projektgelder im Vorfeld sichergestellt werden können. Eine Finanzierung aus vorhandenen Rücklagen wird nicht mehr generell befürwortet sondern wird je nach Höhe des Projektbudgets im Einzelfall entschieden. Darüber hinaus sieht die langfristige Strategie vor, sich im Norden und Nordwesten Sri Lankas zu engagieren, da hier der Bedarf ungleich größer ist als im Süden des Landes.

TOP 7. Situation des Vereins in Deutschland und Personelles

Im Anschluss lobt Sylvia Merkle die zuverlässige und engagierte Arbeit des Teams in Sri Lanka wie auch des Teams Deutschland und hält fest, mit wie wenig Mitteln das Friends-Team in Deutschland seine Arbeit leistet. Sylvia Merkle erklärt in Kürze wie schwierig die Mittelbeschaffung für Hilfsprojekte in Sri Lanka zwischenzeitlich geworden ist, und dass daher die vorhergehend beschriebene Umsetzung der Strategieplanung notwendig ist. Sie erläutert auch, dass es darüber hinaus noch schwieriger ist, Mittel für Programme wie z.B. Traumatherapie zu finden, da die Spendenbereitschaft generell eher bei Nothilfemaßnahmen und „Anschaffungen“ jeglicher Art zu finden ist.

Frau Merkle berichtet aus den Aktivitäten im Bereich Fundraising und dass derzeit daran gearbeitet wird, die Strukturen der Organisation in Sri Lanka dahingehend anzupassen, dass die Förderung von Projekten mit öffentlichen Geldern des BMZ (Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit) für Neuprojekte möglich wäre.

Des Weiteren erklärt Sylvia Merkle, dass sie sich aufgrund der baldigen Geburt ihres 2. Kindes aus dem Tagesgeschäft zurückziehen wird und es daher zu personellen Veränderungen innerhalb der Organisation kommen wird. Ihren Posten als erste Vorstandsvorsitzende wird Frau Sylvia Merkle aber weiterhin beibehalten.

Die 2. Vorsitzende des Vorstandes, Frau Lilian Keulen, übernimmt und erklärt die Organisationsstruktur von Friends in Sri Lanka. Sie stellt fest, dass gegenüber der doch ansehnlichen Organisationsgröße in Sri Lanka in Deutschland ein sehr kleines Team zur Verfügung steht und unterstreicht die personelle Untervertretung im Tagesgeschäft und wie die Organisation hier ihre Grenzen, bei gleichzeitig schwieriger werdender Mittelbeschaffung, erreicht hat. Frau Keulen nennt dies als Grund zur erstmaligen Erfordernis Mitarbeiter von außerhalb der Organisation zu rekrutieren. Sie berichtet vom erfolgreichen Prozess der Stellenbesetzung und stellt anschließend Herrn Haider Hassan als künftigen freiberuflichen Mitarbeiter vor. Der Anwesende Herr Hassan stellt sich daraufhin den Anwesenden vor und berichtet in Kürze zu seiner Person und seinem künftigen Aufgabengebiet bei FRIENDS. Er wird

zunächst im Juli zusammen mit Sylvia Merkle nach Sri Lanka auf eine Projekt Reise gehen, um das FRIENDS-Team Sri Lanka und die Projekte vor Ort kennen zu lernen.

Abschließend gibt Frau Keulen noch einen Überblick über die FRIENDS-Aktionen im Jahr 2010, so wie bisher in 2011, wie z.B. das Benefizkonzert des Heeresmusikkorps 10, das TV-NWR- Duell mit Frau Tietze-Ludwig sowie die verschiedenen Weihnachtsaktionen im Raum Schwäbisch Hall und die Weihnachtsaktion „Freundschaft schenken“, die auch während des laufenden Jahres ermöglicht, eine Patenschaft für ein Kindergartenkind für nur 5,- € im Monat zu übernehmen. Auch die bereits im laufenden Jahr stattgefundenen Benefizaktionen „Music meets Lifestyle“, das Benefizkonzert „Bluestrain“, der Band des aktiven FRIENDS-Mitglieds Uwe Keierleber, der auch bereits in diesem Jahr eine Gitarre zugunsten FRIENDS versteigerte, werden von der 2. Vorsitzenden erläutert.

Frau Keulen dankt allen Mitgliedern und Spendern für die treue Unterstützung und hofft auch weiterhin auf Ideen und Aktionen seitens der Mitgliedschaft zu Gunsten der Organisation, im Sinne des „Freundschaftsgedankens“.

TOP 8. Verschiedenes/ Diskussion

Frau Sylvia Merkle weist an dieser Stelle noch auf einen Brief von Anusha Samarathunga hin. Sie ist seit vielen Jahren das Patenkind des anwesenden Mitglieds Herrn Eckart Stübler, welcher im Anhang des Jahresberichts abgedruckt ist und die Geschichte einer Patenschaft aus Sicht der inzwischen erwachsenen Anusha erzählt.

Frau Merkle stellt des Weiteren Devika vor, die bereits bei der JHV 2009 zu Gast war und nun nach erfolgreich absolvierter Sprachprüfung in Deutschland studieren möchte und hierfür über FRIENDS Förderer für ihr Studium benötigt. Devika erzählt aus ihrem Leben und dankt FRIENDS für die bisherige Unterstützung.

In Kürze werden einige Vorschläge von Teilnehmern diskutiert und vom Vorstand notiert, wie beispielsweise Möglichkeiten zur Internet-Werbung.

Nach dem die Mitgliederversammlung keine weiteren Fragen stellt, weist Sylvia Merkle noch einmal auf den auch für das Jahr 2012 in Kürze wieder erhältlichen FRIENDS-Kalender des Mitglieds Wolfgang Braun hin. Die 1. Vorsitzende verabschiedet die Anwesenden gegen 21:45 Uhr und beschließt somit die Jahreshauptversammlung 2011.

Lilian Keulen

2. Vorsitzende des Vorstandes
FRIENDS Kinderhilfe International e.V.